Ressort: Finanzen

DAX lässt am Mittag kräftig nach - Handelsstreit belastet

Frankfurt/Main, 04.04.2018, 12:31 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat am Mittwochmittag kräftige Kursverluste verzeichnet: Gegen 12:30 Uhr wurde der DAX mit rund 11.798 Punkten berechnet. Dies entspricht einem Minus von 1,7 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag.

Die weitere Eskalation im Handelsstreit zwischen China und den USA sorgte für schlechte Stimmung bei den Anlegern. Nachdem die US-Regierung am Dienstagabend neue Sonderabgaben in Höhe von 25 Prozent auf etwa 1.300 aus China importierte Produkte angekündigt hatte, konterte Peking diese Maßnahmen am Mittwoch mit eigenen Zollankündigungen. An der Spitze der Kursliste stehen die Anteilsscheine von Merck, Beiersdorf und Henkel. Die Aktien von Infineon, der Deutschen Lufthansa und der Commerzbank rangieren gegenwärtig am Ende der Liste. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochmittag etwas stärker. Ein Euro kostete 1,2282 US-Dollar (+0,09 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Mittag wurden für eine Feinunze 1.343,72 US-Dollar gezahlt (+0,81 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,17 Euro pro Gramm.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104230/dax-laesst-am-mittag-kraeftig-nach-handelsstreit-belastet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com